

Blasmusik

im 4/4 Takt



Ein Sommer voller Blasmusik

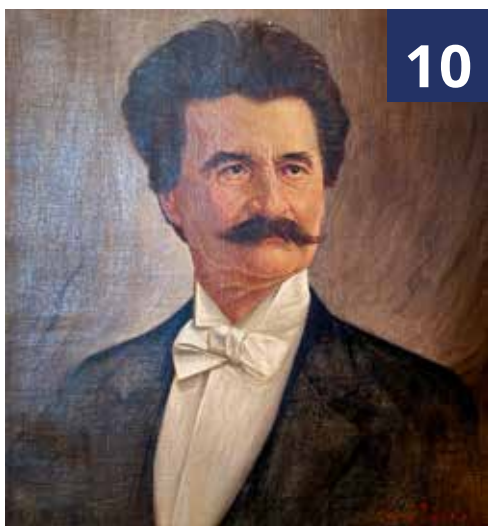
- ♪ Musiksommer 2024
- ♪ Dirigierausbildung in NÖ
- ♪ Philharmoniker und Blasmusik

INHALT

- 4 Foto des Monats
- 6 Musiksommer
- 8 Dirigierausbildung in NÖ
- 10 Strauss Jubiläum
- 11 Baustelle Schloss Zeillern
- 12 BAG Termine 2024
- 13 Leitbild NÖBV - Teil 4
- 14 Philharmoniker und Blasmusik
- 16 Tag der Jugendreferent:innen
- 17 Junge Bläserphilharmonie NÖ
- 20 Berichte BAG und Vereine



Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: NÖ Blasmusikverband, 3311 Zeillern, Schlossstraße 1;
Gestaltung & Layout: GF Mag. Elisabeth Haberhauer | **Druck:** Dockner Druck GmbH, Kuffern | **Verlags- und Herstellungsort:** Zeillern |
Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Medieninhaber von "Blasmusik im 4/4 Takt" ist der NÖ Blasmusikverband, Obmann Bernhard Thain, Protokollführerin Ulrike Plochberger, Kassier Mag. Manfred Ehart, alle 3311 Zeillern, Schlossstr. 1. "Blasmusik im 4/4 Takt" ist das offizielle Informationsorgan des NÖ Blasmusikverbandes, **ZVR:** 977604784



Liebe Freunde der Blasmusik!

Der Musiksommer 2024 hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig und vielfältig die Blasmusik in Niederösterreich ist. Zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen haben die Menschen zusammengebracht und die Leidenschaft für unsere Musik weiter entfacht. Ein besonderes Highlight war das Konzert der Wiener Philharmoniker, bei dem auch Blasmusiker aus unserem Bundesland mitwirkten. Diese Kooperation zeigt, wie nahtlos Blasmusik und klassische Musik Hand in Hand gehen können.

Ein weiterer Grund zur Freude ist der Baufortschritt des neuen Konzertsaals im Schloss Zeillern. Der Saal steht bereits und wird bald zu einem Zentrum für musikalische Begegnungen. Hier wird es Platz für Konzerte, Proben und Workshops geben – ein Meilenstein für die Musikkultur in Niederösterreich.

Auch die Dirigierausbildung in unserem Land entwickelt sich weiterhin hervorragend. Immer mehr junge Talente nutzen die vielfältigen Ausbildungsangebote und bereichern unsere Musikvereine mit frischem Wind. Dies sichert die hohe Qualität unserer Musik auch für die Zukunft.

Mit diesen positiven Aussichten freuen wir uns auf viele weitere musikalische Höhepunkte in den kommenden Monaten.



Bernhard Thain
Landesobmann NÖBV



Foto des Monats: Das Leben ist

Jede Musikerin und jeder Musiker
entsteht ein harmonisches Gan
das Zusammenspiel und die Fr
Bühne wird neu gemischt und
zusammenhält.



ein Spiel

ker bringt seine Talente ein und gemeinsam zes. Es geht nicht nur um Noten, sondern um reude an der Musik. In jedem Takt, auf jeder doch bleibt die Gemeinschaft das, was alles

Foto: NÖBV

Musiksommer 2024

Das Landesjugendreferat des NÖ Blasmusikverbandes hat als eine seiner Hauptaufgaben die Schaffung von (Weiter-)bildungsmöglichkeiten für motivierte Musiker:innen.

Eine langjährige Tradition ist der Musiksommer des NÖBV, der jährlich während der Ferienzeit in drei Wochen stattfindet! Diese Wochen sind für alle Bläser:innen und Schlagwerker:innen konzipiert und bietet individuelle Weiterbildungskurse, die die Motivation am Instrument steigern und auch die Möglichkeit bieten, die Prüfung zum Leistungsabzeichen abzulegen.

Heuer fanden die Musikwochen aufgrund des Umbaus von Schloss Zeillern in der Musikschule in Amstetten statt. Untergebracht und verköstigt wurden die Teilnehmer:innen im Schülerwohnheim der Landesberufsschule Amstetten der WK Niederösterreich. Wir möchten

uns an dieser Stelle ganz besonders für die herzliche Aufnahme und die hervorragende Betreuung beim wirtschaftlichen Leiter der ARGE Schülerwohnhäuser der WK NÖ, Patrick Priesching, BA und seinem Team sowie beim Musikschulleiter der Musikschule Amstetten, Markus Baumann und seinen Sekretärinnen bedanken. Mit deren großartiger Unterstützung wurden die drei Wochen, auch in neuer Umgebung, wieder zu einem großen Erfolg.

Der Stundenplan des Musiksommers ist äußerst vielfältig und umfasst Einzel- und Gruppenunterricht, Chor- und Orchesterproben, Korrepetition sowie eine breite Palette von Workshops. Diese Workshops reichen von Auftrittscoaching über Improvisation, Vocal- Rhythmical/Body-Percussion bis hin zu Yoga für Musiker:innen oder Schnupperdirigieren. Darüber hinaus

sind die Prüfungskonzerte und das Abschlusskonzert jeder Kurswoche feste Bestandteile des Programms, die das gemeinsame Musizieren und das lehrreiche Unterrichtsangebot bereichern.

In diesem Jahr durften wir über 156 Musiker:innen begrüßen, darunter sowohl Jugendliche als auch Erwachsene. Diese drei Wochen wurden von LJR Sonja Wurm, LJR-Stv. Kerstin Höller und Harald Schuh organisiert und geleitet. Wir möchten uns herzlich bei allen Teilnehmer:innen für ihre Anmeldungen bedanken und freuen uns bereits jetzt auf den Musiksommer 2025 des NÖ Blasmusikverbandes, der wieder in Zeillern stattfinden wird!





Dirigierausbildung hat in Niederösterreich Priorität

Die Aus- und Weiterbildung der Blasorchesterdirigent:innen ist von enormer Wichtigkeit. Die Qualität und das langfristige Bestehen eines Orchesters sind maßgeblich von der Kompetenz des Dirigenten / der Dirigentin abhängig. Eine gut ausgebildete Blasorchesterleitung ist das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Musiker:innen, dem Repertoire und der musikalischen Interpretation.

Folgende Aspekte verdeutlichen, warum diese Ausbildung so wichtig ist:

Zentrale Führungsrolle: der Dirigent/die Dirigentin ist die Führungsperson im Blasorchester. Die musikalischen und zwischenmenschlichen Fähigkeiten beeinflussen die Gesamtleistung und Dynamik des Orchesters stark. Ohne eine fundierte Ausbildung ist es schwierig, diese Rolle effektiv auszuüben.

Wachstum des Orchesters: Eine fundierte Ausbildung ermöglicht es dem Dirigenten/der Dirigentin, die musikalischen Fähigkeiten der Orchestermitglieder kontinuierlich zu fördern. Dies führt zu einer stetigen Steigerung des Niveaus und Repertoires, was für die langfristige Entwicklung des Orchesters essenziell ist.

Vielfalt und Komplexität der Literatur: Die Ausbildung befähigt den Dirigenten/die Dirigentin, anspruchsvolle und vielfältige Literatur auszuwählen und zu interpretieren. Dies ist entscheidend, um das Orchester auf neue Herausforderungen vorzubereiten und das Publikum zu begeistern.

Verantwortung für das musikalische Endergebnis: Der Dirigent/die Dirigentin trägt die Verantwortung für die künstlerische Ausrichtung des Orchesters. Eine professionelle Ausbildung ermöglicht es, fundierte musikalische Entscheidungen zu treffen, die das Ensemble zu einem qualitativ hochwertigen Klangkörper formen.

Entwicklung der Musiker:innen: Die Orchesterleitung spielt eine Schlüsselrolle in der musikalischen Entwicklung der Orchestermitglieder, insbesondere der jungen Musiker:innen. Er/Sie dient als Vorbild und kann wichtige musikalische und technische Kenntnisse vermitteln.

Wettbewerbsfähigkeit: Bei Wettbewerben und Aufführungen kann ein gut ausgebildeter Dirigent/Dirigentin den Unterschied machen, da er/sie in der Lage ist, das volle Potenzial des Orchesters zu nutzen und eine überzeugende Darbietung zu liefern.



Zusammengefasst sollte die Ausbildung von Blasorchesterleiter:innen eine hohe Priorität genießen, da sie das Rückgrat für den Erfolg, die Weiterentwicklung und die künstlerische Exzellenz eines Blasorchesters bildet.

Ausbildungsmöglichkeiten in Niederösterreich:

Mit der Einführung eines Rahmenlehrplanes für Blasorchesterleiter:innen wurde der Grundstein einer einheitlichen Ausbildung gelegt. Musikschulen und auch der NÖ Blasmusikverband werden diesen Lehrplan nun sukzessiv umsetzen.

Ziel ist es, einheitliche Standards in der Blasorchesterdirigierausbildung festzulegen. In einer Arbeitsgruppe mit Adolf Obendrauf, Lukas Marek, Thomas Maderthaler und Stefan Grübl wurde an der Umsetzung der Inhalte des Lehrplanes in Bezug auf Prüfungen, Niveau und Umfang gearbeitet. In Abstimmung mit dem MKM Musik & Kunstschulen Management Niederösterreich GmbH

sollen diese Standards wechselwirkend vom NÖBV und den Musikschulen anerkannt und umgesetzt werden.

Derzeit werden die neuen Dirigierlehrgänge des Blasmusikverbandes in den Stufen A und B konzeptioniert und geplant. Wir gehen davon aus, dass die neuen Lehrgänge im September 2025 starten werden. Geplant sind die Lehrgänge im Umfang von 5 Wochenendmodulen und einem Prüfungswochenende im Umfang von mind. 100 Unterrichtseinheiten. Anmeldungen dazu sind jederzeit im Büro des NÖBV, office@noebv.at oder 07472/66866 möglich.

An den Musikschulen können derzeit Dirigierlehrgänge an den Musikschulen Zwettl, Retz, Stockerau, Horn und Pöchlarn besucht werden. Bei Interesse dort teilzunehmen, nehmen Sie Kontakt zu den jeweiligen Musikschulen auf.

Mag. Gerhard Forman
Landeskapellmeister des NÖ Blasmusikverbandes

Vorankündigung Landeswettbewerb Niederösterreich „Polka-Walzer-Marsch“ 2025

Der nächste Bundeswettbewerb „Polka-Walzer-Marsch“, welcher im Mai oder Juni 2026 in Wien stattfindet, wird im Herbst/Winter 2024 für Orchester der Leistungsstufen (C/D) ausgeschrieben.

Informationen zum Wettbewerb

- Jedes Orchester muss je ein Werk aus den Bereichen Polka, Walzer und Marsch (insgesamt also drei Werke) vortragen.
- Die Literaturwahl erfolgt aus der Polka Walzer Marsch Literaturliste <https://www.blasmusik.at/> und muss aus der Leistungsstufe C oder einer höheren Leistungsstufe stammen.
- Solowerke und Werke mit Gesang sind nicht zulässig.
- Auswahlorchester und typisch böhmisch-mährische Besetzungen sind nicht zugelassen.

Als Vorausscheidung für diesen Bundeswettbewerb findet am 18. Mai 2025 in Rabenstein/Pielach der „1. Landeswettbewerb Polka-Walzer-Marsch des NÖBV“ statt. Zu diesem Landeswettbewerb werden 6 Orchester zugelassen. Der Sieger des Wettbewerbes wird für den Bundeswettbewerb 2026 in Wien nominiert.

Der Bewerbungsmodus und alle weiteren Details werden in Kürze ausgeschrieben.



VOLKSBANK
NIEDERÖSTERREICH

WERDE TEIL DER VOLKSBANK
Wir heißen dich herzlich willkommen, ob als
Kund:in, Mitarbeiter:in oder Eigentümer:in.

QR Code

KR Dr. Rainer Kuhnle, Hon.Prof.(FH)
Generaldirektor Volksbank Niederösterreich AG

www.vbnoe.at VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Zu den Strauss-Jubiläen 2024/2025:

Wie gestaltete die Strauss-Kapelle ihre Konzerte?

Vor 150 Jahren, am 5. April 1874, wurde die „Fledermaus“ von Johann Strauss Sohn uraufgeführt; sie gilt als Höhepunkt der „Goldenen Operettenära“. Am 3. Juni jährt sich sein Todestag zum 125. Mal und nächstes Jahr feiern wir am 25. Oktober seinen 200. Geburtstag – Grund genug, ein Konzertprogramm dem beliebten Walzerkönig zu widmen. Doch wie gestaltete die Strauss-Kapelle ihre Konzerte?



(Die Strauss-Kapelle, Lithografie von Theo Zasche)

Der Konzertablauf entsprach weitgehend der Tanzfolge bei Bällen. Auch wenn uns heute die Musik der Strauss-Dynastie v. a. durch Konzerte wie etwa das berühmte Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker vertraut ist: Die Hauptaufgabe der Strauss-Kapelle war das Spielen von Tanzveranstaltungen. Den Lebenserinnerungen des jüngsten Strauss-Bruders Eduard folgend, spielte man bis zu vier Bälle „gleichzeitig“ in geteilten Besetzungen und Meister Strauss fuhr mit dem Fiaker zwischen den Auftrittsorten hin und her und dirigierte bei jedem Ball persönlich eine Widmungskomposition.

Was genau bei den Bällen alles gespielt wurde, erschließt sich heute kurioserweise nur noch aus einer Quelle: die in den Damenspenden angeführte Tanzfolge. Es war im 19. Jahrhundert üblich, dass die Damen beim Betreten des Ballsaales ein kleines, meist liebevoll gestaltetes Heftchen mit einem daran befestigten kleinen Bleistift erhielten, in das sich die Herren als Tänzer beim jeweiligen Stück eintragen konnten. Die Pausen zwischen den Tänzen waren früher wesentlich länger, als dies heute bei einem Ball üblich ist.

Spielte die Strauss-Kapelle dann ein Konzert, verwendete man praktischerweise die Tanzfolge der gespielten Bälle und fügte einzelne „konzertante“ Werke, gerne Opern- oder Operettenouvertüren oder andere Stücke aus der Bühnenliteratur hinzu. Die Stücke vor der Mitternachtspause bei der Tanzveranstaltung („Vor der Ruhe“) entsprachen im Großen und Ganzen dem ersten, die nach der Pause dem zweiten Konzerteil. Auch die K.(u.)K. Militärkapellen machten dies in ähnlicher Weise.

Regelmäßiger Aufbau der Strauss-Konzerte

Die Konzertprogramme der Strauss-Kapelle sind heute weitgehend nachvollziehbar, da sie in den Zeitungen angekündigt wurden. Sie begannen mit einer Ouvertüre, der manchmal ein Marsch voranging. Danach folgte praktisch immer ein Wiener Walzer, oft gefolgt von einem Werk der Bühnenliteratur.

Daraufhin spielte die Strauss-Kapelle wie bei den Bällen verschiedene Tänze Wiener Prägung wie Polka française, Polka Mazur(ka), Polka schnell, Quadrillen oder auch weitere Walzer. Den Schluss des Konzertes bildete meist ein Marsch oder noch häufiger eine Polka schnell bzw. ein Galopp.

Bei diesem in der Praxis natürlich vielfach variierten Schema wurde ein Grundsatz „eisern“ eingehalten. Trotz einer Vielzahl von erhaltenen Programmen folgten niemals zwei gleichartige Tänze, also etwa zwei Walzer, unmittelbar hintereinander.

Strauss spielte nur Strauss



Johann Strauss Sohn
(unbekanntes Portrait)

Noch ein weiteres wichtiges „Gesetz“ ist zu beobachten, das auch nach dem Studium von hunderten Programmen nicht widerlegt werden konnte: Die Strauss-Kapelle spielte ausschließlich (!) Tanzkompositionen von Johann Strauss Vater und seinen drei Söhnen Johann, Josef und Eduard, abgesehen natürlich von den Bühnenwerken, wo Verdi und Wagner beliebt waren. Kompositionen von „Tanzmusik-Konkurrenten“ wie Carl Michael Ziehrer ignorierte die Strauss-Kapelle völlig. Reichhaltiges Repertoire: mehr als 1400 Tanzkompositionen. Insgesamt sind heute von Johann Strauss Vater und seinen Söhnen mehr als 1400 Tanzkompositionen nachweisbar. Mehrere hundert Werke sind auch in Arrangements für Blasmusik verfügbar, sodass es für Konzerte eine große Auswahl gibt. Es war übrigens auch im 19. Jahrhundert bereits üblich, die „Straüsse“ auch in Blasmusikbesetzung zu spielen; die K.(u.)K. Militärkapellen machten davon oft Gebrauch und führten sie nicht nur in Streichbesetzung auf.

Unter folgendem Link sind einige „Beispielprogramme“ für Strauss-Konzerte als Playlisten zu finden: www.anzenberger.info/strauss-konzerte

Friedrich Anzenberger

Umbau Schloss Zeillern weitere Fortschritte

Die Renovierungs- und Umbauarbeiten am Schloss Zeillern schreiten weiterhin gut voran. Der Konzertsaal steht bereits, und die Innenarbeiten im Schloss sind in vollem Gange. Die Zimmer werden in Kürze fertiggestellt, und auch das neue Restaurant nimmt Gestalt an. Das Hotel soll planmäßig im November in Betrieb gehen, während die Fertigstellung des Saals für Mitte 2025 vorgesehen ist. Wie bereits angekündigt, umfasst das Bauprojekt eine umfassende Restaurierung historischer Details, die Modernisierung der Infrastruktur

und die Anpassung an moderne Nutzungsanforderungen sowie den Bau eines neuen Veranstaltungssaales. Diese Zeit geht auch für unser Team im Büro nicht spurlos vorüber. Dennoch freuen wir uns darauf, bald wieder wie gewohnt Seminare, Fortbildungen und Veranstaltungen in Zeillern abhalten zu können.

Hier ein paar Impressionen zur Veranschaulichung:



BAG Termine 2024

KONZERTMUSIKBEWERTUNG

BAG Scheibbs:	19.10.2024	Reinsberg
BAG Melk:	09.11.2024	St. Martin/Ybbsfeld
BAG Baden-Mödling-Wr.Neustadt:	10.11.2024	Hirtenberg
BAG Gmünd:	10.11.2024	Hirschbach
BAG Melk:	10.11.2024	St. Martin/Ybbsfeld
BAG Neunkirchen-Wr.Neustadt:	16.11.2024	Aspang
BAG St. Pölten:	16.11.2024	Rabenstein/Pielach
BAG Hollabrunn:	17.11.2024	Hollabrunn
BAG Lilienfeld:	17.11.2024	Kaumberg
BAG St. Pölten:	17.11.2024	Rabenstein/Pielach
BAG Mistelbach:	23.11.2024	Gaweinstal
BAG Bruck/Leitha:	23.11.2024	Hainburg
BAG Tulln-Korneuburg	23.11.2024	Grafenwörth
BAG Amstetten:	24.11.2024	Viehdorf
BAG Bruck/Leitha	24.11.2024	Hainburg
BAG Hollabrunn:	24.11.2024	Zellerndorf
BAG Mistelbach:	24.11.2024	Gaweinstal
BAG Tulln-Korneuburg	24.11.2024	Grafenwörth
BAG Zwettl	30.11.2024	Zwettl
BAG Zwettl	01.12.2024	Zwettl
BAG Amstetten:	01.12.2024	Haag
BAG Amstetten:	08.12.2024	Waidhofen/Ybbs

MUSIK IN KLEINEN GRUPPEN

BAG Amstetten:	05.10.2024	Waidhofen/Ybbs
BAG Baden-Mödling-Wr.Neustadt:	13.10.2024	Traiskirchen
BAG Gmünd:	16.11.2024	Hirschbach
BAG Horn/Waidhofen:	16.11.2024	Edgenburg

Leitbild des Niederösterreichischen Blasmusikverbands - Teil 4

Wir vermitteln Werte, die für das Miteinander wichtig sind.

Folgende Werte sind unter anderen von großer Wichtigkeit:

- Akzeptanz
- Freundlichkeit
- Gegenseitige Wertschätzung
- Generationen- und Gesellschaftsschicht übergreifendes Wirken
- Menschlichkeit
- Pflichtbewusstsein
- Pünktlichkeit
- Respekt
- Soziale Kompetenz
- Teamfähigkeit
- Verlässlichkeit und Beständigkeit
- Zielstrebigkeit
- Zuverlässigkeit

Durch das Leben dieser Werte sind wir Vorbild für die jetzige und die zukünftigen Generationen.



Wir planen unsere Finanzen aufgrund unserer Aufgaben

Ziele und Aufgaben des NÖBV erfordern entsprechende finanzielle Mittel. Zu diesem Zweck entwickeln wir mit unseren öffentlichen und privatwirtschaftlich organisierten Partnern innovative Lösungen zur Finanzierung

Dabei achten wir darauf, dass wir die Mittel sorgsam einsetzen. So stellen wir den Fortbestand und die Weiterentwicklung unserer Gemeinschaft sicher.

Wir erfüllen Aufgaben, die auch unsere Stärken sind

Die kompetente Erfüllung anfallender Aufgaben stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen, die Lösungsfindung und Umsetzung sind unsere Stärken:

- Informations- und Servicestelle
- Kontinuität
- Ehrungswesen mit klaren Richtlinien
- Qualitätssicherung (siehe Aus- und Weiterbildung)
- Expertenwissen in jedem Ressort
- Kompetenz (fachspezifische Fragen werden unbürokratisch beantwortet)
- Vernetzung in den Regionen durch die Bezirksarbeitsgemeinschaften
- starker Kooperationspartner

Erklärungen zu Begriffen in unserem Leitbild:

„Kontinuität“

Unsere Mitglieder können sich darauf verlassen, dass die Beständigkeit von bewährten Angeboten (z.B. Ausbildungen, Wettbewerbe) gesichert wird.



18. Sonderkonzert der Wiener Philharmoniker mit jungen Blasmusiktalenten

Das Philharmoniker-Projekt der Österreichischen Blasmusikjugend in Kooperation mit den Wiener Philharmonikern, dem Salzburger Blasmusikverband und den Salzburger Festspielen bietet eine Bühne für herausragende Musikerinnen und Musiker auf einem musikalischen Niveau des Leistungsabzeichens „Gold“. Im Zuge einer zweitägigen Probenphase, inklusive anschließendem Konzert, bot sich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern hier die seltene Gelegenheit mit hochkarätigen Musikerinnen und Musikern der Wiener

Philharmoniker zu arbeiten und sich dabei musikalisch-künstlerisch weiterzuentwickeln.

Das Konzert fand im Rahmen der Salzburger Festspiele am 25. August 2024 in der Felsenreitschule statt. Wir freuen uns, dass 8 Teilnehmer:innen aus Niederösterreich diese großartige Gelegenheit nutzen konnten.



Lea Kogler
Chiara-Sophie Mattes
Franz Xaver Jetzinger
Sophie Haferl
Katrin Mayr
Florian Cyrmon
Sarah Freund
Markus Bauer

Trachtenmusikkapelle St. Leonhard am Wald
Ortsmusik Ollersdorf
Ardagger Stift
Blasmusik Heiligeneich
MV Prinzersdorf Markersdorf - Die Pielachtaler
MMK Bad Fischau-Brunn
MV Arbesbach

1. Klarinette
2. Klarinette
3. Klarinette
3. Klarinette
2. Altsaxophon
B-Tuba 1
B-Tuba 3
1. Horn



Fotos: © re*creation / Renate Stelzl

**JUGEND
BLASORCHESTER
WETTBEWERB**

NIEDERÖSTERREICH

17. und 18. Mai 2025
Rabenstein/Pielach



VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH **NV** **KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH**

**Landesmusik
Skitag 2025**

Samstag, 15. Februar 2025
Lackenhof am Ötscher

NÖBV

VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH **NV** **KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH**

SAVE THE DATE

TAG
der NÖ
JUGEND
REFERENT:INNEN

05.10.2024
Tulln/Donau

NÖBV

ALLES RUND UMS JUGENDBLASORCHESTER
MIT GERALD OSWALD & GERALD HOFFMANN

JUGENDARBEIT
ALLEGRO CON FUOCO - DAS MUSIKALISCHE SPEED-DATING
MIT ALEXANDRA LINK

ANMELDUNG UND NÄHERE INFOS UNTER
WWW.NOEBV.AT ODER HIER:

Am Samstag, 5. Oktober 2024 findet in Tulln der Tag der Vereinsjugendreferent:innen statt. Alle niederösterreichischen Jugendreferent:innen und Mitglieder des Nö Blasmusikverbandes sind herzlich eingeladen! Es steht vor allem die Jugendarbeit allgemein und alles rund

ums Jugendblasorchester im Vordergrund. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen!!

Es werden 2 Workshops angeboten, die parallel ablaufen, somit hat jede(r) die Möglichkeit an beiden Workshops teilzunehmen.

Workshop 1

Jugendarbeit – Allegro con fuoco – das musikalische Speed-Dating mit Alexandra Link

Wie können wir Kinder und Jugendliche für das Musizieren begeistern? Was ist wichtig in der Elternarbeit? Wie sieht eine nachhaltige Willkommenskultur in der Musikkapelle aus? Was brauchen Jugendreferent:innen für ihre Arbeit? Wie können wir uns in der Musikkapelle aufstellen, damit wir im heutigen hart umkämpften Freizeitmarkt als positiv und attraktiv wahrgenommen zu werden? Diese und viele andere Fragen bezüglich der Jugendarbeit in den Musikkapellen diskutieren wir beim Allegro con fuoco – Das musikalische Speed-Dating. Gegenseitiger Austausch, viel Input für die Jugendarbeit und Spaß ist gesichert!

Workshop 2

Alles rund ums Jugendblasorchester mit Gerald Oswald und Gerald Hoffmann

Cooler Warm Ups

JBO-Wettbewerb Pflichtliteratur

Dirigieren, Musizieren, Probendidaktik,...

Junge Bläserphilharmonie Niederösterreich startet 2025 wieder!

Wir freuen uns sehr, dass die Junge Bläserphilharmonie Niederösterreich in den nächsten Wochen wieder gestartet wird. Als Dirigent des Orchesters konnte Martin Fuchsberger gewonnen werden. Folgende zwei Probenphasen sind geplant: Do, 2. bis Mo, 6. Jänner 2025 und So, 6. bis Sa, 12. Juli 2025. Aus diesem Grund suchen wir junge interessierte Musikerinnen und Musiker zwischen 15 und 22 Jahren, die Teil der Jungen Bläserphilharmonie Niederösterreich 2025 sein möchten. Teilnahmevoraussetzung ist das musikalische Niveau der Oberstufe und eine positive Absolvierung der Audition.

Die **Audition** wird im heurigen Jahr digital in Form von Videos stattfinden. Im Video soll zum einem die Probespielstelle und zum anderen ein Solostück nach freier Wahl vorgetragen werden.

Anmeldung für die Junge Bläserphilharmonie Niederösterreich unter folgendem Link: www.mkmnoe.at

Nach der Anmeldung werden die genauen Informationen zum Ablauf der Video-Audition per Mail zugesandt.

Für Mitwirkende an der JBP 2025 ist eine Teilnahme beim Leseprobentag am 2. November 2024 Pflicht.

Anmeldeschluss: So, 6. Oktober 2024

Wir freuen uns über zahlreiche Bewerbungen!



Junge BläserPhilharmonie Niederösterreich

mk musik & kunst schulen management Kultur Region Niederösterreich

JUNGE TALENTE GESUCHT!

VIDEO AUDITION BIS SO. 6. OKTOBER 2024

MILITÄRMUSIK NIEDERÖSTERREICH

KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH



Jetzt noch mehr Schutz.

Unfallplus

FOLGEN VORBEUGEN.

Ihr Sicherheitsnetz für alle (Un)Fälle.

Inklusive Freizeitunfälle, bei denen die gesetzliche Versicherung nicht leistet: Unser Rundumschutz gegen finanzielle Unfallfolgen. Für Sie – oder gleich die ganze Familie.

Nähe verbindet.
Unsere Niederösterreichische Versicherung

NV

nv.at

Das Produktinformationsblatt finden Sie auf nv.at

Bundeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen

Am 26. und 27. Oktober findet in Salzburg der Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ statt.

Aus Niederösterreich nehmen 5 Ensembles teil, die sich im Mai beim Landeswettbewerb qualifiziert haben. Wir wünschen unseren Ensembles viel Erfolg und alles Gute für die letzten Vorbereitungen.

Hier präsentieren wir euch nochmals die teilnehmenden Ensembles:

AnMaNaNiAm



Flute Fun



TubaQuartett



DrumX2



ConTakt





Hier
könnte
Ihre
Werbung
stehen!

Wenn auch Sie eine Anzeige in dieser Zeitschrift
schalten wollen, dann kontaktieren Sie uns:
office@noebv.at oder 07472/66866

AUFGEPASST!
Alles fürs Fest von **DOCKNER:**
Flyer, Plakate, Eintrittskarten,
und vieles mehr ...

design druck versand



DOCKNER druck@medien 3125 Kuffern
+43 2786/2194 | www.dockner.com

Ausstatter von Musikvereinen
von Kopf bis Fuß.



- ▶ Neueinkleidungen – Ergänzungen – Abänderungen
- ▶ Trachten, Uniformen und Dirndkleider aus eigener Produktion nach Maß
- ▶ Kreative Modellgestaltung – trachtig, modern und traditionell
- ▶ Persönliche Beratung & Service in Ihrem Vereinslokal

www.koller-trachten.at

Koller
Die Kraft der Tracht

Schnalla 12 | A-4911 Tumeltsham
Tel. 07752/83230 | E-Mail: office@koller-trachten.at

6 Musikvereine ziehen bei der Jugendarbeit an einem Strang

Die Musikvereine Erla und Sankt Pantaleon, die Trachtenmusikkapelle Strengberg, das Blasorchester St. Valentin Steyr Traktoren und die Stadtkapellen Haag und Sankt Valentin veranstalteten das „Camp Brass“ im Fun-i-Versum in Freistadt. Die musikalische Leitung übernahm der Musikstudent Andreas Haas, der mit viel Begeisterung mit den rund 30 Jungmusiker:innen, ein anspruchsvolles Programm erarbeitete. Bei den Marschproben war es für viele Kinder der erste Kontakt mit dem Marschieren bei einer Kapelle, aber sie bewiesen schnell ihre Motivation und Lernfähigkeit. Dem Betreuer:innen-Team war es wichtig, ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. So wurde bei einem Planspiel, bei dem die Betreuer:innen in Fabelfiguren-Rollen schlüpften und die Kinder in Gruppen Rätsel lösen

mussten, der Zusammenhalt gefördert. Als Abendprogramm gab es eine Disco in der Unterkunft, um das Klischee: „Musiker seien schlechte Tänzer“ zu widerlegen. Nach diesen drei Tagen präsentierten die Jungmusiker:innen bei einer Rasenshow das Erlernte mit Schwenkung, großer Wende und Kürfigur und führten im Anschluss die gelernten Musikstücke beim Konzert auf.



Blasmusik verbindet ein Leben lang

Dort, wo Musik und Engagement tief verwurzelt sind, erleben wir eine harmonische Verbindung zweier Herzen, die nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Musik und im Dienst an der Gemeinschaft vereint sind. Die Hochzeit unseres Bezirksobmannes und Stabführer-Stellvertreters des MV Loosdorf Dominik Will mit der Kapellmeisterin der Blasmusik Hafnerbach und Bezirksschriftführerin der BAG St. Pölten Viktoria Denk, die beide eben auch eine bedeutende Rolle im Vereinsvorstand spielen, ist ein Ereignis, das die enge Verknüpfung von Tradition, Kultur und öffentlichem Engagement hervorhebt. Sie haben am letzten Samstag ihre Notenblätter vereint und den Bund fürs Leben geschlossen. Ihre Rollen als Bezirksobmann und Bezirksschriftführerin unterstreichen ihr tiefes Engagement für die musikalische Förderung und die Pflege des kulturellen Erbes. Diese Verbindung verspricht, die musikalische Landschaft der Region mit einer neuen Symphonie der Zusammenarbeit zu bereichern. Die Heimatkapellen des Brautpaares umrahmten die Feier musikalisch. Von Seiten der BAG Melk gratulierten Bezirksobmann-Stellvertreter Rudolf Humpelstetter und

Bezirksschriftführer-Stellvertreterin Katharina Jonas herzlich zum Beginn dieser lebenslangen gemeinsamen Symphonie. Eine wahre Liebesgeschichte, die die Musikwelt und die Gemeinschaft zusammenbringt. Die große Blasmusikfamilie gratuliert dem glücklichen Paar und wir freuen uns auf viele weitere harmonische Töne in ihrer gemeinsamen Zukunft!



1. Mini Musi Day der BAG Amstetten

Am Samstag, den 10. August 2024, veranstaltete das Jugendreferat der BAG Amstetten den ersten Mini Musi Day in Winklarn. Insgesamt nahmen 120 Jungmusikanten mit ihren Jugendreferenten aus dem Bezirk Amstetten teil. Von 9:00 bis 17:00 Uhr wurde ein abwechslungsreiches Workshop Programm geboten. Dabei konnten sich die Jugendreferenten verschiedene Anregungen und Ideen mitnehmen, wie sie spielerisch musikalische Themen vermitteln können. Für die Jungmusikanten im Alter zwischen 6-14 Jahren wurde

Teilnehmer zuerst in zwei Gruppen aufgeteilt. Während die eine Hälfte mit einer Schnitzeljagd beschäftigt war, hatte die andere Hälfte Freizeit. Die Kinder durften in der Zwischenzeit Plakate gestalten, Ballspiele spielen oder mit Straßenkreiden den Eingangsbereich bemalen. Einige kühlten sich einstweilen auch in der Ybbs ab. Anschließend wurde gewechselt, damit jeder der Teilnehmer die Schnitzeljagd machen konnte. Dabei wurden die Jungmusiker in Kleingruppen unterteilt und mussten verschiedene Aufgaben



ein unterhaltsames Programm geboten, wo Spiel und Spaß natürlich im Vordergrund standen. Der Workshop war kostenlos für die Teilnehmer, ausschließlich das Mittagessen wurde auf eigene Kosten organisiert.

Am Vormittag wurden Gruppenfotos mit den Vereinen gemacht und jeder Teilnehmer erhielt ein Namensschild. Anschließend war die Rhythmikerin Lucia Scherzenlehner als Referentin zu Gast. Sie hielt eine Body Percussion Einheit ab, wo unter anderem auch ein Line Dance, sowie ein Kanon Platz fanden. Dabei mussten einige Pausen gemacht werden, da das Wetter an dem Samstag ziemlich heiß war.

Das Nachmittagsprogramm wurde von den Jugendreferentinnen der BAG Amstetten organisiert. Da so viele Kinder und Jugendliche angemeldet waren, wurden die

lösen, um zur nächsten Station zu gelangen. Insgesamt gab es 10 Station, wie etwa ein Kreuzworträtsel, ein Geräusche Memory, oder ein Rhythmusspiel. Unter anderem wurde auch ein Hindernis Parkour aufgebaut, wo jede Kleingruppe am Ende des Parkours Wasser in Flaschen gießen musste. Dabei mussten 3 Flaschen unterschiedlich befüllt werden, damit die ersten drei Töne von Hänschen Klein erklingen. Bei jeder geschafften Station bekamen die Teilnehmer einen Aufkleber für ihren Schnitzeljagd-Pass.

Im Anschluss wurde ein großes Gruppenfoto gemacht und die Urkunden, sowie Handouts zu den verschiedenen Workshops verteilt. Auf jeder Urkunde war das Gruppenfoto des jeweiligen Vereins gedruckt. Alles in allem war es ein gelungener 1. Mini Musi Day, wo Spiel und Spaß im Vordergrund standen!



VOTRUBA

MUSIK

www.votruba-musik.at

Verkauf, Reparatur, Erzeugung

1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4

Tel: 01/5237473 Fax: -15, musikhausvotruba@aon.at

Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.30 - 12.00 Uhr

*Wiener Tradition
mit Fortschritt*



Meisterwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

SCHAGERL®
in quality we trust!

- ▶▶ HANDGEFERTIGTE INSTRUMENTE
- ▶▶ MUSIKALIENHANDEL
- ▶▶ REPARATURWERKSTATT

www.schagerl.com - www.youtube.com/SchagerlClub - www.facebook.com/Schagerl

Made in Austria. 



großARTig
Großschönau

Kombiticket (FR und SA): 60€
Tagesticket (FR oder SA): 36€
Sonntag: freie Spenden

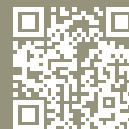
Ermäßigungen für Gruppen ab 20 Personen



DAS BRASS WOCHENENDE IM WALDVIERTEL



Karten erhältlich unter
www.grossartig-kultur.at
oder folgendem QR-Code



Für weitere Informationen besucht uns
unter www.grossartig-kultur.at

11.-13. Oktober 2024, Kulturstadel Großschönau, NÖ



© Felix Groteloh

FEDERSPIEL

FR, 11.10. - 20.00 Uhr, Freie Sitzplatzwahl



© Kaisermusikanten

KAISERMUSIKANTEN

SA, 12.10. - 19.00 Uhr, Stehplätze



© Susie Kn...

KELLER STEFF & BIG BAND

SA, 12.10. - 21.30 Uhr, Stehplätze



© Franz Posch

FRANZ POSCH UND SEINE INNBRÜGGLER

SO, 13.10. - 13.00 Uhr, Freie Sitzplatzwahl
Vormittag: Frühschoppen & Mittagstisch

Die Kaisermusikanten, Federspiel, der Keller Steff aus Bayern und Franz Posch mit seinen Innbrügglern sind einige der Gäste beim Waldviertler Brass-Fest. Das musikalische Event findet vom 11. Oktober bis 13. Oktober in Großschönau statt und wird vom örtlichen Kulturverein großARTig mit den Mitgliedern der Jugendtrachtenkapelle organisiert.

Dort, wo vor langer Zeit Ochsen stundenlang in der „Göppischupfm“ im Kreis trotteten, um ein Schöpfrad anzutreiben, wird Federspiel das Brass-Wochenende im Waldviertel eröffnen. Auftritte von Skandinavien bis Ägypten, von der Elbphilharmonie bis ins Wiener Konzerthaus, von der Stanford University bis zum urigen Wirtshaussaal machten das Ensemble bekannt. In Großschönau feiern die engagierten Musiker mit neuen Kompositionen „20 Jahre Federspiel“.

Am Samstag, dem 12. Oktober, wird ab 18:00 Uhr gemeinsam

musiziert. Alle sind eingeladen, ihre Instrumente mitzubringen und bei „Perlen der Blasmusik“ im Arkadenhof mitzuspielen, ehe die Kaisermusikanten konzertieren. Die unbändige Spielfreude dieser 8 blasmusik-verliebten Musiker, welche unter anderem beim ORF-Radio-Symphonieorchester, bei der Volksoper Wien und beim Tonkünstler Orchester NÖ engagiert sind, werden dem Besucher ein spannendes Klangerlebnis bieten.

Den würdigen Abschluss bildet am 2. Tag der Keller Steff mit seinen acht Musikern. Seine Big-Band hat schon auf den großen Open-Air- und Festivalbühnen – unter anderem beim Woodstock der Blasmusik – für unglaubliche Stimmung gesorgt. Am 13. Oktober spielt vormittags zunächst die Junge Waldviertler Böhmisches beim Frühschoppen auf. Mit Franz Posch und seinen Innbrügglern aus Hall in Tirol wird das Waldviertel-Brass-Fest in Großschönau ausklingen.



www.noebv.at

informieren Sie
sich auch auf

facebook - instagram - youtube

Die nächste Ausgabe der
Blasmusik im 4/4 Takt
erscheint im Dezember 2024

Absender:
NÖ Blasmusikverband
A-3311 Zeillern
Schlossstraße 1
Tel: 07472/66866
office@noebv.at
www.noebv.at

